

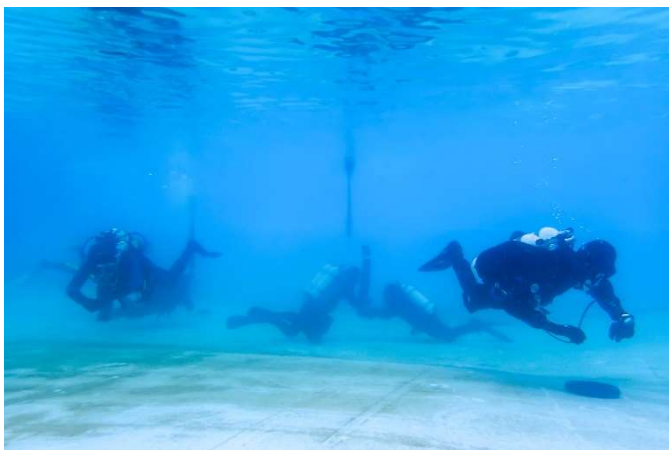
Liebgewonnenes und frischer Wind bei den Tauchern

Man könnte meinen, der Sommer 2018 wäre genau DAS gewesen, was sich ein Taucherherz wünschen kann: schönes Wetter und Sonne von April bis Oktober, also genau das Richtige für den Freiluftsportler! Tatsächlich hatte das tolle Wetter aber nicht nur Vorteile für uns. Durch die extrem lange und anhaltende Hitze waren auch die Wassertemperaturen in den Seen entsprechend hoch, was zu einem überdurchschnittlichen Algenwachstum und damit zu einer mehr als schlechten Sicht geführt hat. Zudem musste einer unserer beliebten Tauchseen in Nordhausen wegen der so genannten „Krebspest“ gesperrt werden. Wir haben aber natürlich trotzdem das Beste daraus gemacht und so hat sich die Jugendgruppe regelmäßig zum Schnorcheln um die Insel im Kieselsee getroffen, während die Erwachsenen in der Okertalsperre zum Tauchen waren.

Eine ganz besondere Anfrage erreichte uns bei unserem TGN-Sommerfest im letzten Jahr. „Habt ihr Lust ein Schnuppertauchen zu machen“ hieß es da. Na klar, haben wir gesagt! Wo denn? „Na, mit 70 Kindern bei der Ferienfreizeit im Schwangau!“. Nach kurzem Schreck gewann dann aber doch deutlich die Vorfreude und so machten sich fünf TGN-Taucher (Helfer und Ausbilder) an einem Wochenende im Juli auf den Weg ins wunderschöne Schwangau! (Foto 1: Schnuppertauchen bei der Ferienfreizeit Schwangau).



Vor fantastischer Kulisse und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir dann im Alpenschwimmbad in Pfronten einen Samstag lang 70 begeisterten Kids den Umgang mit Pressluftflasche und Atemgerät näherbringen. Im Schatten des weltberühmten Schlosses Neuschwanstein konnten wir dann noch den Sonntag genießen, bevor es für uns alle noch zu einem anschließenden privaten Kurztrip in die Tiroler Bergseen nach Österreich ging. Die Bilder dazu findet ihr auf unserer Seite!



Beim Tauchen gibt es ja immer was Neues zu lernen. So hatten wir uns für einen ganz speziellen Kurs den stellvertretenden Ausbildungsleiter des Tauchsportlandesverbands Niedersachsen, Michael Rohde aus Hildesheim nach Northeim eingeladen. In einem 2-tägigen Kurs ging es um Problemlösungsstrategien unter Wasser, also z.B. um verschiedene Suchmöglichkeiten bei Partnerverlust und um die Fragen, wie man sich verhält, wenn man die Tauchmaske oder Flosse verloren

hat oder wie man sich aus Angelschnüren oder Netzen befreit. (Foto 2: Taucher der TGN bei der Durchführung verschiedener Übungen) Trotz der sehr wichtigen und ernsten Themen hatten wir eine Menge Spaß dabei und vor allem: sehr viel gelernt! Ein besonderer Dank an Micha für seinen Einsatz und an das Freibad in Sudheim für die unbürokratische Bereitstellung des Bades!!

Nach dem großen Erfolg unserer Vereinsfahrt 2017 nach Ägypten war uns schnell klar: das machen wir wieder! Für unsere 2018er Tour musste man allerdings schon etwas seefest sein, denn diesmal ging es auf Tauchsafari, also auf eine 1-wöchige Bootstour! Vom Flughafen Hurghada ging es mitten in der Nacht direkt auf unser Boot, die M/Y Firebird und mit ihr und den anderen 10 Gästen am nächsten Morgen gemeinsam los zu den nördlich gelegenen Schiffswracks und den Brother Islands im Süden. Einige kannten diese Route bereits von früheren Reisen und konnten daher schon die ein oder andere Geschichte zu den Wracks und der 12 stündigen Überfahrt zu den Brother Islands erzählen. (Foto 3: Unser Abteilungsleiter Jens Heiduck beim Ablichten eines Weißspitzen-Hochseehaies, Foto 4: die TGN-Teilnehmer der Tauchsafari). Die lange Überfahrt zu den beiden unbewohnten Inseln Little Brother und Big Brother war extrem wellig und daher nicht wirklich angenehm, sie sollte sich aber für uns mehr als lohnen! Durch ihre exponierte Lage, mitten im Roten Meer und mehr als 60km von der nächsten Küste entfernt, sind hier Sichtungen von Haien so gut wie garantiert und auch wir hatten das große Glück. Bei einem Tauchgang gaben sich tatsächlich gleich vier verschiedene Haiarten die Ehre, darunter der scheue Fuchshai und sogar ein Hammerhai. Nach jedem Tauchgang warteten bereits die ca. 2 Meter langen Weißspitzenhochsee-Haie unter dem Safari-Boot auf uns und umkreisten uns neugierig. Diese Tiere sind Taucher gewöhnt, sehr intelligent und wissen, dass wir nicht in ihr Beuteschema passen, daher waren diese Situationen nie wirklich gefährlich für uns. Mit diesen und vielen anderen Unterwassereindrücken haben wir uns nach 7 ereignisreichen Tagen auf den Rückweg nach Northeim gemacht und natürlich gleich die neue Route für 2019 ausgesucht! Mal gespannt, wer sich uns diesmal anschließen wird.



Wie in vielen anderen Abteilungen auch, so verteilt sich auch bei uns Tauchern die „Last“ nur auf wenige Schultern, was am Ende dazu führt, dass manche Dinge leider oft zu kurz kommen. So konnten wir in den letzten Jahren zwar viele neue Taucher ausbilden, für die weiterführenden Kurse wie DTSA



Silber und Gold, sowie für die dazu benötigten Sonderkurse, blieb aber kaum Zeit. Und wenn dann doch mal etwas angeboten werden konnte, blieb oftmals der erhoffte „Ansturm“ auf die Plätze aus. Das ist ein häufiges Problem in vielen Vereinen und so dachten wir uns: „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ und haben, gemeinsam mit der Tauchabteilung „Quastenflosser“ der Skizunft Göttingen und den „Seegurken“ Göttingen die „Tauchausbildungsgruppe Südniedersachsen“ ins Leben gerufen. (Foto 5: Erstes Treffen der

Ausbilder der „Tauchausbildungsgruppe Südniedersachsen“) Bei einem ersten Ausbildertreffen im September wurde auch direkt Nägel mit Köpfen gemacht und die wichtigsten, für die Weiterbildung benötigten Aufbaukurse Orientierung, Gruppenführung, Nachttauchen sowie Tauchsicherheit und Rettung zwischen den einzelnen Vereinen aufgeteilt. So können die Mitglieder aller drei Vereine von den angebotenen Kursen profitieren und die Organisation und Durchführung verteilt sich auf mehrere Trainer! Wir freuen uns sehr über dieses Konzept und danken den beiden Göttinger Vereinssprechern Susanne Buchmann und Florian Walker schon mal sehr herzlich!

Letzter Termin in unserem Kalender 2018 ist das alljährliche „Silvestertauchen“ am 31.12. in der Okertalsperre, mit Glühwein und Plätzchen. Die Planungen für das kommende Jahr laufen aber natürlich auch schon auf Hochtouren! Im März werden wir dem Tauchturm der DLRG in Berlin mal wieder einen Besuch abstatten, starten werden wir aber schon am Freitag, den 11. Januar mit unserer Abteilungsversammlung und einem „Angrillen“. Alle geplanten Termine findet ihr auf unserer Seite www.tgn-tauchen.de unter der Rubrik „Unsere Veranstaltungen“.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Gemeinsam mit 12 Mitstreitern aus ganz Niedersachsen habe ich im Juni 2018 erfolgreiche meine Prüfungen abgelegt und darf mich nun auch DOSB Trainer C "Sporttauchen" nennen. Zukünftig werde ich also nicht nur hier die Vereinsberichte schreiben, sondern auch am Trainings- und Ausbildungsbetrieb teilnehmen. Ich würde mich freuen, bald viele, hoffentlich auch neue Gesichter, durch die Bahnen des Northeimer Hallenbads „jagen“ zu dürfen!

Christina Würtz